Optischer Elektroniker / Optische Elektronikerin

BERUFSBESCHREIBUNG

Die optische Elektronik ist ein Spezialgebiet der Elektrotechnik/Elektronik. Wichtige Anwendungsgebiete liegen etwa in der Informations- und Telekommunikationstechnologie - z. B. Datenübertragung über Glasfaserkabel - oder in der Lasertechnologie. Optische Elektroniker*innen arbeiten in den Bereichen Forschung, Entwicklung, Entwurf und Konstruktion sowie Fertigung, Wartung und Service. Sie entwickeln Produkte wie z. B. Digitalkameras, Computermäuse, CD/DVD Player oder Hochleistungslasergeräte.

Neben Forschung und Entwicklung sind Optische Elektroniker*innen weiters in den Bereichen Marketing, Verkauf und Vertrieb von optischen Geräten tätig. Sie beraten und informieren Kund*innen und Auftraggeber*innen, bauen die Geräte zusammen, stellen sie ein und testen sie oder führen diverse Service- und Reparaturarbeiten an ihnen durch.

Optische Elektroniker*innen arbeiten in Betrieben der Computer-, Medizin-, Umwelt- und Solartechnik oder im Maschinen- und Anlagenbau. Sie arbeiten im Team mit Expert*innen aus den Bereichen Maschinen-, Fahrzeug- und Werkzeugbau, Elektrotechnik und Elektronik, Umwelt- und Biotechnologie oder Werkstofftechnik.

Ausbildung

Die Ausbildung zum/zur Optischen Elektroniker*in führt in der Regel über ein Universitäts- oder Fachhochschulstudium im Bereich Elektrotechnik, Elektronik und Maschinenbau mit entsprechender Spezialisierung auf optische Systeme, Lasertechnologie und dergleichen. Auch andere technische Studien, etwa im Bereich Kommunikationstechnologien, Mechatronik oder Werkstofftechnik können einen Zugang zu diesem Beruf eröffnen.

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft